



## Gebet für eine Pandemie

Mögen wir, die wir nur Unannehmlichkeiten haben,  
an die denken, deren Leben auf dem Spiel steht.  
Mögen wir, die wir keine Risikofaktoren haben,  
uns an die Schwachen erinnern.  
Mögen wir, die wir den Luxus haben, von zu Hause aus arbeiten zu  
können,  
an diejenigen denken, die sich entscheiden müssen, ob sie ihrer Ge-  
sundheit den Vorrang geben  
oder dem Verdienst, so dass sie die Miete bezahlen können.  
Mögen wir, die wir die Flexibilität haben, für unsere Kinder zu sor-  
gen, wenn ihre Schulen schließen,  
auch an diejenigen denken, die keine Möglichkeiten haben.  
Mögen wir, die wir unsere Reisen absagen müssen,  
auch an diejenigen denken, die keinen sicheren Ort haben, an den sie  
gehen können.  
Mögen wir, die wir im Tumult des Wirtschaftsmarktes unser Margen-  
geld verlieren,  
an diejenigen denken, die überhaupt keinen Spielraum haben.  
Mögen wir, die wir uns zu Hause mit einer Quarantäne zufrieden ge-  
ben,  
an diejenigen denken, die gar keine Heimat haben.  
Da die Angst unser Land erfasst, sollten wir uns für die Liebe ent-  
scheiden.

Amén